

Architekturtage 2010 28-29 Mai

www.architekturtage.at

Sind Sie Lehrer,
Ärztin, Bauer oder
Feuerwehrfrau?

Verschiedene Wirtschaftszweige
und ihre Bauwerke
stehen im Mittelpunkt
der oberösterreichischen
Architekturtage 2010

Ansichts-
exemplar

1b Störungsfreier Betrieb

Eine Tour zu den Schauplätzen, wo
Betriebskultur und Baukultur einander die
Hand reichen

Dass ein Unternehmen nicht nur „funktionieren“ muss, sondern
auch ansprechend gestaltet sein darf, hat sich mittlerweile
herumgesprochen. Das beweisen aktuelle Bauprojekte von
gewerblichen Betrieben in Oberösterreich. Durchdachte
Architektur verbessert die Produktionsbedingungen – nicht nur,
weil sie Arbeitsabläufe räumlich optimiert, sie schafft auch ein
angenehmes und schöneres Arbeitsklima. Nach außen kann sie zum
werbewirksamen Zeichen werden!

Tourstart
29.Mai 2010
Zeit: 10:00
Ort: afo architekturforum oberösterreich
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

Tourende
ca 16:00 beim afo
mit anschließendem Fest

Anmeldung
T 732 786140, office@af0.at

Organisation (Sandra Gnigler, Margit Greinöcker,
Tobias Hagleitner, Gunar Wilhelm) mail@mria.or.at



Die Besorger 2
4400 Steyr
Architektur: Hertl Architekten
Bauherr: DIE BESORGER
mediendesign & -technik ges.m.b.H.
Ausführung: 2008-2010

Das Haus für eine Mediendesignagentur mit Wohnung rückt nahe an die Straße und bleibt dorthin nahezu verschlossen. Die Bebauungs-vorschriften erlauben ein Erdgeschoss mit einem Dachgeschoss, weshalb Schrägdächer die Ausformung des Entwurfes bestimmen. Sie sind im Grundriss in drei Gebäudeschichten unterschiedlicher Länge gegliedert und passen sich somit an die Grundstücksform und die inneren Bedürfnisse an. Eine Kautschukhaut ist Dach und Fassade zugleich, Lichtkuppeln sind als Metapher für Wassertropfen über die Haut verteilt.



1 Suedpool
4400 Steyr
Architektur: Hertl Architekten
Bauherr: Suedpool Immobilien Projekte
Ausführung: 2007 - 2008

Der Turm am Rande des Altstadtgefüges markiert den Beginn der Flaniermeile in Richtung Zentrum, die er maßgeblich belebt wird. Das Suedpool wirkt aber auch als Landmark des Stadtteils Ennsdorf. Das Haus verwendet teilweise die Konstruktion des ursprünglichen Siebzigerjahre-Baus. Die Gliederung in zwei städtebaulich unterschiedlich wirksame Elemente wird jedoch stärker herausgearbeitet. Ein liegender Bauteil, der die Straße begleitet und der stehende Bauteil, um drei Geschosse aufgestockt, um dem Turm mehr Prägnanz zu verleihen.



Produktionshalle Hartl 3
4300 St. Valentin
Architektur: Atelier Meinhart
Ausführung: 2007-2008

Der Bauplatz ist eine Schottergrube. Steinig und verwildert im Randbereich eines aktiven Schotterabbauareals. Der Boden vierieinhalb Meter unter dem angrenzenden Naturgelände. Das Produkt der Industrieanlage sind mobile Sieb- und Brechanlagen. Das Bauwerk selbst ist als großer powercrusher gestaltet. Die Produktionsbereiche gruppieren sich um den eingeschobenen Verwaltungsbau und den Innenhof. Die Testlauf/Waschbox aus dunklem Sichtbeton ist freistehend gegenüber dem Assembelngbereich angeordnet und zoniert die Außenanlage in den befestigten Vorplatz mit Parkplätzen und den Vorgartenbereich.